

## Motion

### Ergänzung des Abfallreglements der Stadt Aarau

- *Der Stadtrat wird eingeladen, eine Ergänzung des Abfallreglements der Stadt Aarau wie folgt dem Einwohnerrat zur Beschlussfassung zu unterbreiten: Veranstalter/innen von bewilligungspflichtigen Veranstaltungen auf öffentlichem Grund, und von solchen mit über 500 Personen auf privatem Grund, werden verpflichtet, Mehrwegbecher zu verwenden.*
- *Eine Pflicht zur Verwendung von weiterem Mehrweggeschirr (Teller, Besteck) ist zu prüfen und dazu Bericht und Antrag zu erstatten.*

### Begründung

Am Maienzugvorabend werden 10.80, am Maienzug 5.20 Tonnen Abfall produziert. Neben dem jährlich stattfindenden Maienzug mit seinem Vorabend fanden und finden in der Stadt Aarau eine Reihe von Grossveranstaltungen statt, die ähnliche Abfallberge hinterlassen.

Aarau trägt das Label Energiestadt und ist bestrebt, umweltpolitische Ziele mit geeigneten Massnahmen zu erreichen. Die Vermeidung von Abfall spart Energie, fördert den Umweltschutz und sensibilisiert die Bevölkerung für Umweltthemen. Die Verwendung von Mehrweg in der Stadt Aarau sollte deshalb eine Selbstverständlichkeit sein. Mehrwegbecher und -geschirr weisen eine deutlich bessere Ökobilanz als Einwegsysteme auf<sup>1</sup> und haben sich deshalb auch etabliert. Verschiedene Städte haben Abfallkonzepte und -reglemente mit Mehrwegpflicht an Grossveranstaltungen eingeführt und auch in der Bevölkerung ist die Akzeptanz, gegen Depot aus Mehrwegbechern zu trinken und aus Mehrweggeschirr zu essen, gross und gehört an Grossanlässen mittlerweile zur Normalität. Die Resultate lassen sich sehen: beispielsweise wurden am Anlass „Multimobil“ in Zürich mit 60'000 Besucher/innen nur noch 3.80 Tonnen Abfall produziert – weit weniger als an unserem Vorabend, an dem sich fast drei Mal weniger Besucher/innen in der Stadt aufhalten. Nicht nur an Grossveranstaltungen, auch Konzertlokale und Clubs kennen die Erhebung von Depot auf Flaschen oder Gläser zum besseren Abfallhandling.

Während die Veranstalter/innen zur Benutzung von Mehrwegbechern verpflichtet werden sollen, ist die Verpflichtung zur Benutzung von Mehrweggeschirr zu prüfen, weil anders als bei Mehrwegbechern, die für alle profitabel sind, sich Mehrweggeschirr nicht für alle, vor allem kleine Veranstalter/innen, lohnt. Die Veranstalter/innen sollen in einem Reglement aber auf jeden Fall auf umweltfreundliche Konsumation verpflichtet werden, wie Karton statt Plastik, Senf auf Brot statt auf Plastikteller und weitere Massnahmen.

Die Einführung eines Abfallreglements mit Mehrwegpflicht für Grossveranstaltungen ist ein weiterer Schritt auf dem Weg zu einer umweltbewussten Stadt Aarau. Für die Stadt würden weniger Kosten für Räumung und Entsorgung anfallen und Festbesucher/innen geniessen am Maienzug und anderen Grossanlässen in der Stadt Aarau ein sauberes Festgelände.

Silvia Dell'Aquila

---

<sup>1</sup> Vgl. Pladerer, Christian; Meissner, Markus; Dinkel, Fredy; Zschokke, Mischa; Dehoust, Günter; Schüler, Doris: Vergleichende Ökobilanz verschiedener Bechersysteme beim Getränkeauschank. Im Auftrag von Bundesministerium für Land- und Forstwirtschaft, Umwelt und Wasserwirtschaft (Österreich), Bundesamt für Umwelt BAFU (Schweiz), Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit (Deutschland) und den Städten/Ländern: Basel – Bern – Hannover – Klagenfurt – Salzburg – Wien – Zürich. Darmstadt/Basel/Wien 2007.